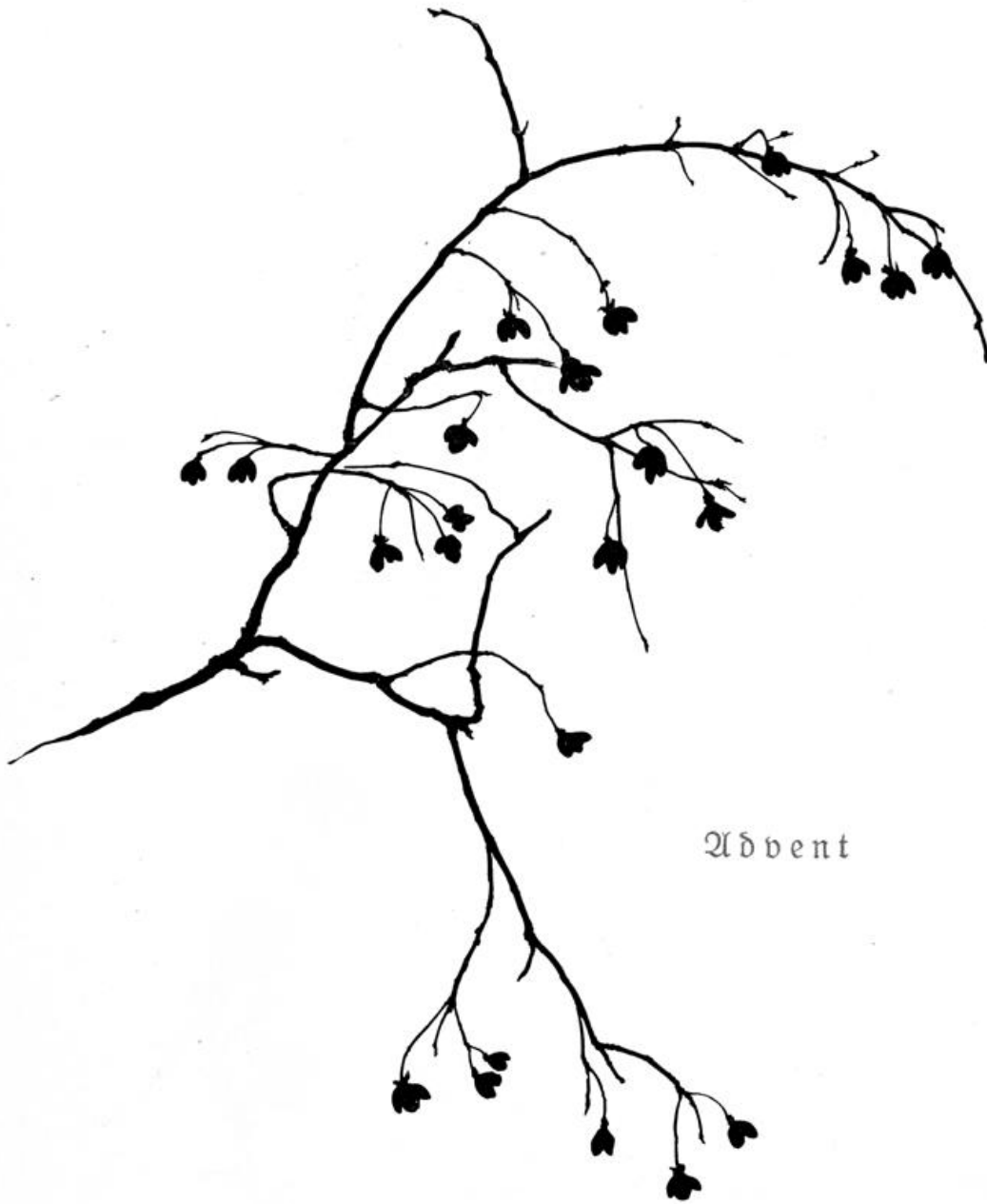




Advent

Will das schon wieder dunkeln, schicke dich bald, deinen
Weg zu gehen, denn sonst überrascht dich der Abend.

Sehe gen Westen, vielleicht hält der Tag dir dann länger aus, dahin, wo am Wege die roten Beeren leuchten, das ist der Weißdorn, der Pfingsten blühte. Und lustige, seltsam geformte Früchtlein prangen an blattlosem Strauch, rosa die Hülle, brennrot die Beeren. Das nennt sich Spindelbaum, auch Pfaffenhüttlein, und ist ein allerliebstes Spielzeug der Natur.

Seh weiter am Wiesengrund, da ragen die mächtigen Schwarzpappeln, die rauschen im Winde bei Nacht oft so unheimlich, es sind Gespensterbäume, sie können dir Schaden tun, natürlich — wie alle Gespenster nur dann, wenn du, wie so oft, nicht acht gibst, weil du an irgend etwas denkst und irgend etwas siehst, was gar nicht da ist. Siehst du, du stolperst schon wieder — warum? Ja über die mächtigen, ausgebreiteten Wurzeln. Der Pappelbaum verzweigt seine Wurzeln so weit, und daran hast du nicht gedacht, und wenn man daran denkt, dann kann man ihn auch in diesem nicht anerkennen, er ist ja sonst ein ganz schöner Baum, der Schwarzpappelbaum und meinetwegen auch die hohe Pyramidenpappel, aber sehe mal einer die Saat umher an oder die Gräser, auf die er doch Rücksicht nehmen könnte; kein Gräschen kann sich sättigen, er saugt den Boden aus, der Pappelbaum.

